



<https://biz.li/2wxj>

NACHHALTIGKEIT AN DER BERUFSBILDENDEN SCHULE 14

Veröffentlicht am 11.03.2019 um 18:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Weniger Papier- und Plastikmüll verursachen, fair produzierte Kleidung tragen, das eigene Konsumverhalten infrage stellen - es gibt viele Möglichkeiten, sich für Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen einzusetzen. Im Zuge der Projektwoche "Fair antworten" setzen sich die Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule 14 der Region Hannover für mehr Nachhaltigkeit ein. Welche Aspekte und Maßnahmen die Schule für Büro- und Freizeitberufe in diesem Sinne entwickelt, zeigt eine Ausstellung, die am Donnerstag, 14. März 2019, 8.30 Uhr, in der Berufsbildenden Schule 14, Nußriede 4, 30627 Hannover, eröffnet wird. An Messeständen präsentieren die Schülerinnen und Schüler verschiedene Themen nachhaltiger Entwicklung. Fokus aller Projekte liegt darauf, machbare Handlungsalternativen vorzustellen, die sich in den Schulalltag und die Schulgemeinschaft integrieren lassen. Beispiele für mehr Nachhaltigkeit sind die Einrichtung eines Schul-Sanitätsdienstes oder das Projekt "FairTrade-Schule". Beim diesem Projekt soll sichergestellt werden, dass nur noch FairTrade-Waren verkauft und eingesetzt werden. Kulinarisch wird der Tag von der Cafeteria begleitet, die ihr neues, nachhaltiges Angebot vorstellt, das ebenfalls aus der Arbeit einer Projektgruppe resultiert. Bei einem gemeinsamen Projekt mit der Partnerschule in Tansania geht es unter anderem um die Vorbereitung der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Viktoria Schule in Mwanza. Seit 2012 unterstützen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der BBS 14 die Viktoria Schule durch jährlich stattfindende Aktionen finanziell beim Aufbau einer angemessenen schulischen Infrastruktur (z. B. Klassenzimmer, Mehrzweckhalle, Computerraum, PC-Ausstattung). Ziel des diesjährigen Projektes ist unter anderem die Förderung nachhaltiger Entwicklung in Lehr- und Lernumgebungen.